

Gefängnisse München
Strafgefängnis München-Stadelheim

Zur Beachtung!

R 2

Den Gefangenen ist der Brief- und Besuchsverkehr nur mit Eltern, Großeltern, Kindern, Geschwistern, Ehegatten und mit ihrem gesetzlichen Vertreter gestattet. Sie dürfen in der Regel alle 4 Wochen einen Brief absenden und alle 4 Wochen einen Brief empfangen; alle 8 Wochen einen Besuch empfangen.

Briefe deutlich und mit Tinte schreiben! Kein Geld und keine Briefmarken beilegen! Postkarten mit Aufsätzen oder Bildern werden nicht ausgehändigt.

Besuchszeit: Nur Dienstag 14-16 Uhr (Feiertage ausgenommen). Amtlich gestempelter Lichtbild-Ausweis ist vom Besucher mitzubringen. Speisen oder Genussmittel dürfen weder mitgebracht noch zugesandt werden. Gegenstände der Körperpflege können sich die Gefangenen im Gefängnis kaufen. Tabak aller Art, auch Zahnpasta werden den Gefangenen nicht ausgehändigt. Geldsendungen an Gefangene sind gestattet.

Name: Josef Josef Gef.-B.-Nr. 251 49 44 München, den 25.11.1944
Stadelheimerstraße 12

Liebe Eltern

Das ist der letzte Brief den ich Euch schreiben
laute um 5^h Abends wurde ich eingewickelt habe
heute früh noch einen Brief von Hansl bekommen
Ich möchte ich Euch noch bitten das Ihr das
Begrabnis hier in Münchner Friedhof nahe bei
Stadelheim Friedhof Perlacher Forst beplecht es
sind 60 Pm. zuhause kosten vielleicht ist es Euch
später möglich einen kleinen Grabstein zu kaufen
Ich habe mit dem zuständigen Pfarrer gesprochen
er wird alles veranlassen und Euch schreiben
Ich möchte ich Euch noch sagen das ich
in Bezug auf das jenseits mich vollkommen
geordnet bin habe nicht geberührt. Ich soll mich
wieder bekommen an mein Grab. Ich danke Euch
für alles gute das Ihr mir alle liebevolle Eltern
getan habt. Grüßt mir alle Bekannten in Familie
Lappi, Kahl, habe sie alle sehr lieb gehabt Ich
wäre mir ein guter Mann ich frage Euch nicht
so. Braucht Euch nicht besonders die Mutter soll Ihre
Körper schönen Bewacht Euch nicht in der Wintern
zeit. Ich grüße Euch mit alle Bekannten zum
letzten mal mit wünscht Euch Glück auf Euren
neuen Lebensweg. Meiner Sohn Josef
Hansl Hansl sind den meisten verlobt zu sein

Sobald möglich das Geld ausgeht immer was so ausgeht